



Mit Verdichtung wachsen

Uzwil setzte früh auf innere Verdichtung. In der Folge stagnierte die Bevölkerungszahl, weil es in Gemeinden rundherum noch grüne Wiese zum Verbauen gab. Aktuell erlebt die Gemeinde an der Uze einen Wachstumsschub.



Auf den ersten Blick scheint die Einwohnerzahl der Gemeinde in schöner Regelmässigkeit gewachsen zu sein. Doch dieser erste Eindruck täuscht. In Uzwill Geschichte lösten sich Wachstumsphasen und Rückschläge ab. Dieses Auf und Ab machte Uzwil lange Zeit zu einem Modellfall, an der Bevölkerungsentwicklung konnte man die Industrialisierung und den Geschäftsgang der Industrie ablesen. Die Mobilität der Bevölkerung hat Wohn- und Arbeitsort auseinanderfallen lassen. Heute sind es andere Aspekte, welche die Bevölkerungsentwicklung beeinflussen.

Grüezi miteinander

Warum nennt sich Uzwil nicht Stadt, wurde ich letztthin gefragt. Wohin gehen Sie, wenn Sie «in die Stadt» gehen? Eben. Auch 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner machen keine Stadt. Selbst wenn Uzwil zunehmend urbane Züge aufweist: Es ist eine Gemeinde mit sieben Dörfern.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Innere Verdichtung

Uzwil setzte vor 15 Jahren mit der Richtplanung die Ziele der räumlichen Entwicklung neu. Die Entwicklung soll sich auf Uzwil und Niederuzwil konzentrieren, die Zentrumsgebiete sollen gestärkt und erweitert werden. Publikumsintensive Nutzungen an der Peripherie wurden untersagt. Der Fokus wechselte von Einzonungen auf die Innenentwicklung. Vermehrt hochwertiger Wohnungsbau und höhere Ansprüche an die Qualität von grösseren Überbauungen waren ebenfalls wichtige Weichenstellungen. In der Folge wurden die Nutzungsmöglichkeiten in den Zentrumsgebieten erhöht, das Uzwiler Zentrumsgebiet planerisch in die Lindenstrasse erweitert. Das Zielbild für die weitere Entwicklung des Lebensraums entstand. Dazu gehörte auch ein klares Bild, wie sich öffentlicher Raum und Strassenraum in den Uzwiler Zentren entwickeln sollen.

Zentren als Schlüssel

Die Zentren mit ihren hohen Nutzungsmöglichkeiten sind wichtiger Schlüssel für die Innenentwicklung. Sie brauchen hohe Einwohnerdichten, damit sie funktionieren. Es lohnt sich, in die Zentren zu investieren. Nutzungen,

Gestaunt

Stand kürzlich in einer Menschenmasse, hörte, was Leute so über die neu gestaltete Bahnhofstrasse sagen. Vielleicht lags am Hut und am hochgeschlagenen Kragen, dass die Leute ‚offen‘ sprachen. Ähnlich gings kürzlich bei einem Mittagessen in einer Gruppe, welche die Menschen nicht über den Beruf identifizierte. Schön, einmal nicht Gemeindepräsident zu sein. Es wurde intensiv über die Energieversorgung und die Mangellage diskutiert.

Das sind interessante Momente. Man erfährt, wie der Wissensstand der Allgemeinheit über die öffentliche Infrastruktur ist und welche Bilder sie sich macht. Da werden erstaunliche Kombinationen hergestellt, auf die man nimmer gekommen wäre. Angefangen von der Vermutung, wer welche Interessen haben könnte bis zur Einordnung von technischen Details. Es werden Beziehungen als Grund für Entscheidungen vermutet, die mir jedenfalls nicht bekannt sind und für die ich auch keine Indizien habe.

Man muss einfach kommunizieren, verständlicher erklären, sicher. Dann gibt es weniger Fehlschlüsse. Allerdings, es ist auch eine Pflicht, an der Quelle nachzuforschen statt nur nachzuerzählen.

Nun gut, es ist Weihnachtszeit. Ob da Quellenforschung auch wichtig ist? Jedenfalls ist staunen hier sicher politisch korrekt.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

die dort realisiert werden, konsumieren keine grüne Wiese. Damit in den Zentren hochwertig gewohnt werden kann, muss Wohnen dort unter verschiedenen Aspekten attraktiv sein. Die schicke Wohnung allein genügt nicht. Es braucht ein urbanes Dienstleistungsangebot. Und es braucht den öffentlichen Raum. Ist er freundlicher Ort, leistet er einen Beitrag zur Wohnattraktivität und stiftet Identifikation. Entsprechend viel Energie setzte die Gemeinde auf die Zusammenarbeit mit dem Kanton, um der Bahnhofstrasse ein neues Gesicht zu geben.

Vom Plan zur Realität

Selten verwandeln sich planerische Weichenstellungen so rasch in Realitäten wie im Uzwiler Zentrumsgebiet. Der Kanonendonner der alten Garde Oberberg markierte vor vier Jahren den Startschuss für sichtbare Veränderungen im Benninger-Areal. Der Pulverdampf ist verzogen. Die Migros hat vor zwei Jahren am neuen Standort eröffnet, mit 70 Wohnungen mitten im Zentrum oben drauf. Innenverdichtung pur. Mit dem Schiffliпарк entstand vielseitig nutzbarer Grünraum, mit dem Lindenring ein Veranstaltung- und Aufenthaltsort. Das Bild

entlang der Lindenstrasse hat sich in wenigen Jahren vollständig verändert. Etwas weiter oben, entlang der Bahnhofstrasse, kündigt eine riesige Baustelle die nächste Innenverdichtung an. Und auch für andere Areale laufen Planungen, etwa für die alte Migros und das Areal der Polybauer.

nahen Wohnraum schaffen. Schon seine Höhe erreicht hat das weit herum sichtbare Gebäude «Cubo» zwischen Coop und Lindenkreisel. Ergänzend schlossen und schliessen sich unbebaute Lücken im Siedlungsgebiet, welche schon Jahrzehnte lang eingezont waren.



14'000

Mit dem Zuzug von Familie Malik zählt Uzwil 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohnerzahl 14'000

All diese Entwicklungen führen dazu, dass Uzwils Einwohnerzahl aktuell grad rasant wächst. Im Dezember überschritt Uzwil die Zahl von 14'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Nur vier Jahre ists her, seit Uzwil die Marke von 13'000 erreichte. Vorher dauerte es von 2001 bis 2019, bis sich die Einwohnerzahl von 12'000 auf 13'000 entwickelte. Auch wenn das Wachstum grad stürmisch ist: Die Richtplanung vor 15 Jahren ging von einem moderaten Bevölkerungswachstum von 0.5 bis 0.6 Prozenten pro Jahr aus. Über den gesamten Zeitraum betrachtet ist die Entwicklung nur leicht höher

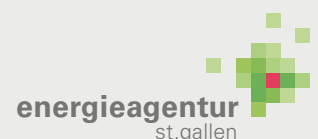
Weitere Visiere an der Bahnhofstrasse erzählen ebenfalls vom dynamischen Umbruch. Eine grossflächige Arealentwicklung, kombiniert mit Bachoffenlegung zwischen dem Lindenkreisel und dem Buecherwäldli soll weiteren zentrums-

her ausgefallen als damals angenommen. Dass Gemeinden wie Uzwil wachsen sollen, entspricht den raumplanerischen Absichten von Bund und Kanton. Wachstum soll dort stattfinden, wo Infrastruktur und gute öV-Anbindungen vorhanden sind.



St. Galler Energiekonzept

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Gezügelt und eingerichtet

Susi Basilio, Archivverantwortliche der Vereinigung für Kulturgut Uzwil (VKU), übernimmt aus den Händen von Mario Gähwiler, Geschäftsführer der auf Archive und Geschichte spezialisierten Eberle AG, die Schlüssel des reorganisierten VKU-Archivs am neuen Standort. Was war vorausgegangen? Im November haben Fachleute der Eberle AG Teile des VKU-Archivs reorganisiert, dann wurde das ganze VKU-Archiv von der Zivilschutzanlage im Oberberg in Henau in sichere Räumlichkeiten im Uzwiler Gemeindefestsaal gezügelt. Was macht die VKU? Sie setzt sich ein für die Erhaltung von Kulturgut in der Gemeinde Uzwil, aber auch für die Sensibilisierung der Bevölkerung für lokales Kulturgut und Brauchtum. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Sammeln und Verwalten von anvertrautem Kulturgut. Und so hütet sie in ihrem Archiv – ergänzend zum Archiv der Gemeinde – eine Vielzahl von Dokumenten und Fotos, insbesondere Vereinsakten, aber auch Geräte, Einrichtungen und Zeitzeugen verschiedener Art.



Vereinigung für Kulturgut Uzwil

■ Öffnungszeiten Festtage

Ab Montag, 25. Dezember 2023, bleiben unsere Büros geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, sind wir wieder für Sie da. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe, Erdgas und Wasser, ist für Notfälle rund um die Uhr erreichbar: 071 950 41 40. Für Todesfälle sind die Zivilstandsdienste im Gemeindehaus Stickereiplatz 1 in Uzwil, 071 950 40 11, am 27., 28. und 29. Dezember 2023 zwischen 09.00 und 10.00 Uhr geöffnet. In der übrigen Zeit melden Sie sich bitte wegen Todesfällen beim Bestattungsdienst Schreinerei Egli, 071 950 05 78. Die Bibliothek bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Letzter Öffnungstag im Jahr 2023: Samstag, 23. Dezember 2023, von 9.00 bis 11.30 Uhr. Erster Öffnungstag im Jahr 2024: Mittwoch, 3. Januar 2024, von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Ihre Gemeinde Uzwil wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

■ Freizeitwerkstatt macht Ferien

Die Uzwiler Freizeitwerkstatt mit ihrer Holz- und Metallwerkstatt ist ein beliebter Ort für kreative Menschen. Den Benutzerinnen und Benutzern stehen kompetente Werkstattleiter für Beratung und Instruktion zur Seite. Wenn Sie vor Weihnachten noch etwas fertig machen wollen: Die Holzwerkstatt ist Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr offen, die Metallwert-

statt Montag und Mittwoch zu denselben Zeiten. Vom 23. Dezember bis zum 7. Januar ist die Werkstatt dann geschlossen. Anschließend ist sie wieder für Sie da, damit Sie Ihre Projekte verwirklichen können.

■ Nothilfkurse

Die Nothilfkurse des Samariterversins Uzwil und Umgebung, jeweils Freitag 19.30 bis 21.30 Uhr und Samstag 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr:

- 15./16. Dezember 2023
- 16./17. Februar 2024
- 25./25. Mai 2024
- 30./31. August 2024
- 29./30. November 2024

Auf www.samariterversin-uzwil.ch finden Sie weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten.

■ Kleine Gesten

Auch wenn die Tage oft vollgeladen und stressig sind, es gibt sie doch, die kleinen Überraschungen im Alltag. Am Mittwochnachmittag befanden sich gerade sechs Lehrpersonen in der Lehrervorbereitung im Schulhaus Schöntal, als plötzlich zwei bekannte Unbekannte den Raum betraten: Es waren der Samichlaus und der Schmutzli. Sie überreichten den Lehrpersonen je ein Säckchen mit feinen Nüssen, Schöggeli und Mandarinen und bedankten sich für die wichtige Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Dann verliessen sie den Raum

und gingen weiter. Auch im Gemeindehaus besuchten die beiden ausgewählte Dienststellen, statteten Dank ab und hinterliessen ihre Säckchen. Wir wissen nicht, wer sie geschickt hat oder ob das eine spontane Aktion von zwei Personen war. Und nicht ausgeschlossen ist, dass es vielleicht gar der richtige Samichlaus war... Wie auch immer: Herzlichen Dank an dieser Stelle. Es ist wunderbar, wenn es Menschen gibt, die im stressigen Alltag mit einer kleinen Geste ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil – etwa das Waldhof-Quartier – sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. Die Detailinfos dazu finden Sie via nebenstehenden QR-Code. Dort, wo es Strassensammlungen gibt, finden sie wie folgt statt: Mittwoch in Niederuzwil und Uzwil. Freitag in Algetshausen und Niederstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.



■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Samstag, 16. Dezember 2023

16:00 bis 19:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung «Buying the dips» von Silvio Faieta,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis, Uzwil

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

■ Sonntag, 17. Dezember 2023

14:00 bis 17:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung «Buying the dips» von Silvio Faieta,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis, Uzwil

17:00 bis 19:00 Uhr

Emanuel Reiter live & unplugged,
Kirchstrasse 1, 9244 Niederuzwil
Ev. Kirche Niederuzwil

■ Montag, 18. Dezember 2023

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

■ Dienstag, 19. Dezember 2023

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

■ Mittwoch, 20. Dezember 2023

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

■ Donnerstag, 21. Dezember 2023

11:30 bis 14:00 Uhr

Offener Mittagstisch,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

■ Freitag, 22. Dezember 2023

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

■ Samstag, 23. Dezember 2023

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum,
Waldburgstrasse 10, 9244 Niederuzwil,
SeniorenZentrum Uzwil

geschäfts zentrum uzwil

www.gzuzwil.ch

**glühwii
sunntig
uzwil**

SO, 17. DEZ. 2023
LINDENRING UZWIL
11.00 – 16.00 UHR

GLÜHWEIN & KULINARISCHES

CHRISTBAUM-VERKAUF

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

**Kursprogramm
2024**

Wil & Toggenburg

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Kursprogramm
Januar - Dezember 2024
Wil & Toggenburg

Ab sofort ist
das neue
Kursprogramm
erhältlich.

Auskunft bei
Pro Senectute Wil & Toggenburg
Linda Schmollinger / Brigitte Schaub
071 913 87 84
linda.schmollinger@sg.prosenectute.ch
brigitte.schaub@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch